

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung,

die Gruppe SPD/Grüne bitte darum folgende Anträge in die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 07.12.2022 und in einer noch terminierenden Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Verkehr zu beraten:

Anträge:

1. Ortskerngestaltung Lohne

Wir schlagen vor, 100.000 € für Planungskosten zur Entwicklung eines Ortskerns Lohne in den Haushaltsplan mit aufzunehmen.

Begründung:

Der Ort Wietmarschen Lohne erlebt seit Jahren ein Wachstum, dabei wurde bisher außer Acht gelassen, dass für einen lebendigen Ort auch ein geeigneter Ortskern geplant werden sollte, an welchem sich die Bürger:innen gemeinsam treffen und sich noch mehr mit dem Ort identifizieren können. Ähnlich wie im Ortsteil Wietmarschen sollte dafür ein geeigneter Ortskern geplant und umgesetzt werden. Ein Ortskern wäre zudem ein geeigneter Standort, um evtl. Wochenmärkte oder auch andere Events durchzuführen.

Bei der Sanierung und Neugestaltung der Hauptstraße zwischen Einmündung Friedensweges und dem früheren Modehaus Scholz sollten daher unbedingt Überlegungen zur Schaffung eines attraktiven Ortskerns mit einfließen. Um dieses Ziel zu erreichen, wäre es sinnvoll eine Ausschreibung für Städtebauplanungsbüros zu gestalten, damit diese Vorschläge erarbeiten, die beide Ziele (Ortskern und Sanierung Hauptstraße) beinhalten. Die Planung eines Ortskerns in Verbindung mit der Hauptstraße würde sowohl gestalterische als auch finanzielle Vorteile bieten, da die Hauptstraße in einem späteren Verfahren nicht noch einmal angepasst werden müsste.

➔ Antrag 1 wurde angelehnt

2. „Gemeinsam zu eine Fahrradfreundlichen Gemeinde – Entwicklung eines Radwegekonzept für die Gemeinde Wietmarschen“

Die Gruppe SPD/Grüne beantragt die Entwicklung eines Fuß- und Radwegekonzeptes für die Gemeinde Wietmarschen.

Die Entwicklung des Konzeptes soll bürgernah evtl. mit Hilfe eines Planungsbüros umgesetzt werden. Dabei sollte der schon vorhandene Arbeitskreis „Radwegekonzept“ der Gruppe SPD/Grüne in einen offiziellen Arbeitskreis der Gemeinde überführt werden.

Bei der Planung des Radwegekonzeptes sollten Kriterien wie Sicherheit der Teilnehmer, schnelle Anbindungsmöglichkeiten, Bequemlichkeit, Gestaltung beachtet werden. Wie schon früher teilweise beantragt sollten dabei die bestehenden Wege den heutigen Ansprüchen (neue Fahrgewohnheiten zu den umliegenden Städten, Tourismus, Lastenfahrrädern tauglich) angepasst und dementsprechend saniert werden. Das Radwegenetz sollte dabei

zusammenhängend und über Radschnellwege, sowie evtl. Umwidmung von Wirtschaftswegen in Fahrradstraßen gedacht werden. Weitergehend sollte die Gemeinde sowohl E Ladestationen für Fahrradfahrer einplanen, aber auch die Möglichkeit von leihbaren Lastenrädern bedenken.

In dem bisher gebildeten Arbeitskreis sind z.B. verschiedene Vorschläge zur Entwicklung einer fahrradfreundlichen Gemeinde schon erarbeitet worden. Konkret könnten wir uns folgende Maßnahmen vorstellen, welche weiter in einem offiziellen Arbeitskreis und weiteren Ausschüssen eingeplant werden können:

Vorschläge zum Radwegekonzept

1. Zusätzlich zum Verwaltungsvorschlag als sanierungsbedürftig aufnehmen:

- Westliches Teilstück im Stiftsbusch
- Lohner Straße (Kreisstraßenmeisterei)

2. Sanierungsbedürftige Radrouten auf Wirtschaftswegen

- Lohner Flugplatzstraße
- Rупingorter Kirchweg
- Unter den Buchen
- Geestkamp Richtung Herzford
- Wietmarscher Twist

3. Mögliche Fahrradstraßen

- Rупingorter Kirchweg
- Fledderstraße im Bereich Autobahnbrücke und Freizeitsee
- Jetzige K 31
- Schafweg

4. Ergänzung Radwegenetz

- Erzweg
- Westlich L 45 zwischen Erzweg und Eichenstraße

5. Zukunftsvisionen

- Fahrradschnellwege
Lingen – Lohne- Nordhorn
Lohne – Wietmarschen – Nordhorn

Um erste Planungen und Maßnahmen durchführen zu können, beantragen wir, im Haushaltplan 2023 **150.000€** als ersten Ansatz bereitzustellen.

➔ Antrag 2 wird in der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Verkehr am 23. Januar behandelt

Gruppensprecher: Hermann Nüsse & Ratsherr: Henning Pracht